

Im Seminar Architektur des Wohnens möchten wir im Sinn einer Grundlagenforschung der Frage nachgehen, welche räumlichen, konstruktiven und gesellschaftlichen Eigenschaften die Räume prägen und wandeln, in denen wir wohnen. Die Analysen sollen nicht nur einer typologischen Einordnung mittels Grundrissen dienen, sondern vertiefen auch explizit aussergewöhnliche Orte und Elemente innerhalb von ausgewählten Wohnungen oder Häusern. Durch die Untersuchung von spezifischen Situationen, wie zum Beispiel dem Anschlag und der Öffnungsart einer Tür, wollen wir diskutieren was eine gute Wohnung ausmacht und wie dies zu beschreiben ist. Welchen Einfluss haben Konstruktion, Bauweise und Material auf räumliche Zusammenhänge? Die Ergebnisse der Seminarreihe werden nach und nach in einer großen Sammlung beispielhafter Wohnbauten dokumentiert.

Winter 2026/27

Vom Fließenden und Festen

Stadt und Wohnen

Architektur des Wohnens

Seminar, Veranstaltung 1731282

Winter 2026/27

Vom Fließenden und Festen

Stadt und Wohnen

Winter 2026/27

Vom Fließenden und Festen

Stadt und Wohnen

Team Prof. Christian Inderbitzin, Sibylle Schmitt, Maximilian von Zepelin
Semester Masterstudiengang Architektur, Forschungsseminar, Sommersemester 2026
Kontakt KIT Sibylle Schmitt, sibylle.schmitt@kit.edu
Fakultät für Architektur, Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft, Professur Stadt und Wohnen

Regeltermin Mi 13:30-15:00 Uhr, Geb. 11.40, R004
Erstes Treffen Mi 22.04.2026, 13:30 Uhr, Geb. 11.40, R004
Abgabe/Präsentation wird noch bekannt gegeben



Heinz Bienenfeld, Haus Heinze-Manke, 1984-1988, Köln, Foto: Stadt und Wohnen

Winter 2026/27

Vom Fließenden und Festen

Stadt und Wohnen